

## Wappen und Spielkisten für die Burgruine Wolfstein

Von Schülern des Willibald-Gluck-Gymnasiums entwickelt — Einladung zum Grillfest - 16.01.2013 17:00 Uhr

**NEUMARKT** - Zehn Schüler des P-Seminars Geschichte/Archäologie am Willibald-Gluck-Gymnasium haben sich Gedanken über eine touristische Aufwertung der Burg Wolfstein gemacht. Eine ihrer Ideen: Eine Spielkiste für Wandergruppen.



Die Schüler des P-Seminars Geschichte/Archäologie präsentierten stolz ihre erarbeiteten Materialien und überreichten sie den Wolfsteinfreunden.

Foto: Edenharder 

„Ich bin stolz auf die ganze Truppe“, freute sich Lehrerin Christine Hochsieder, die das Projekt eineinhalb Jahre lang betreut hat. Gestern stellten die Schüler die Ergebnisse vor und übergaben den Wolfsteinfreunden, die als Partner fungierten, feierlich die entwickelten Materialien. Ziel des Projekts war: Der Besuch auf der Burg Wolfstein soll für Einwohner und Touristen noch schöner werden. Schließlich sei die Ruine das Wahrzeichen Neumarkts, so die Schüler. Aufgeteilt in vier Gruppen widmeten sich die jungen Frauen und Männer verschiedenen Aufgaben und Themen.

Daniel Wölki, Vanessa Endres und Franziska Bittner modellierten aus Gasbetonstein eine originalgetreue Miniaturausgabe der Burg, die sie liebevoll bemalten und verzierten. Christian Wahle, Melanie Hummel, Nadine Lösch und Mariette Erfurth erstellten ein neues Konzept mit mehr Bildern für die auf der Burg angebrachte Informationstafel. Diese wird ab dem 1. April auf der Ruine zu bewundern sein. Tilman Schwemmer entwickelte eine Spielkiste aus Holz für Klassen des WGG, die Wandertage auf der Burg verbringen wollen. Patrick Krüger und Kevin Beesk gestalteten das Wappen der Burg aus Holz, das ab April am Pranger zu sehen sein wird.

-Anzeige-

Bevor die Schüler ihre verwirklichten Ideen an die mittelalterlich gekleideten Vereinsmitglieder übergaben, bedankten sie sich bei den zahlreichen Helfern und Sponsoren, die das Projekt unterstützt haben. Und auch den Wolfsteinfreunden sagten sie Danke dafür, dass sie für ihr Projekt auf der Burgruine aktiv sein durften. „Wir bedanken uns auch bei euch“, nahm Sabine Wittmann, Vorsitzende der Wolfsteinfreunde, die Materialien freudig in Empfang. Schließlich hätte sie hautnah miterlebt, wie viele Arbeitsstunden die Jugendlichen in dieses Projekt investiert hätten.

Seit April vergangenen Jahres seien sie in ständigem Kontakt gewesen und die Zusammenarbeit hätte hervorragend funktioniert. Als kleines Dankeschön bekam jeder Schüler eine Tasse mit einem Bild der Ruine. Außerdem sind alle zum diesjährigen Grillfest des Vereins eingeladen. Darüber freuten sich die Gymnasiasten. Denn schon während des Projektes hatten sie davon gesprochen, einmal ein mittelalterliches Ritteressen miterleben zu wollen.

ede

**NEUMARKTER**  
*Nachrichten*

**Es ist noch kein persönlicher Kommentar vorhanden.**